



Sonderveröffentlichung

Steuer & Recht

Mehr ab Seite 11

Sonderseiten

Altbausanierung

Mehr ab Seite 24

Gesundheit

Herzwochen

Mehr auf Seite 39

ASV Dachau ausgezeichnet

Verleihung der „Sterne des Sports“ für lokale Vereine mit Trainerlegende Ottmar Hitzfeld

Dachau (dmk) - In der ASV-Halle in Dachau fand am vorletzten Donnerstag die Verleihung der Auszeichnung „Sterne des Sports“ durch die Volksbank Raiffeisenbank Dachau statt.

Neben zahlreichen Gästen aus den teilnehmenden Vereinen war der Star des Abends schnell ausgemacht: Ottmar Hitzfeld, der erfolgreichste Bundesligatrainer aller Zeiten und momentaner Chefcoach der Schweizer Nationalmannschaft, stand vor der eigentlichen Verleihung in einem Interview mit Moderator Joachim Day Rede und Antwort zu allen Fragen rund um den Fußball und seinen persönlichen Lebensweg. Offen, sympathisch und auch selbstkri-



Von links: Schirmherr Bernhard Seidenath, VR-Vorstandssprecher Thomas Höbel, Moderator Joachim Day, Ottmar Hitzfeld und die Vertreter der drei siegreichen Vereine auf der Bühne in der ASV-Halle. (Foto: David Kreis)

tisch sprach Hitzfeld über die aktuelle Situation der Schweizer Nationalmannschaft und

den unschönen Zwischenfall im WM-Quali-Spiel gegen Norwegen, als er sich, zu einer be-

leidigenden Geste gegenüber dem Schiedsrichter hinreißen ließ. Fortsetzung auf Seite 3

ASV Dachau ausgezeichnet

Fortsetzung von der Titelseite



(Foto: David Kreis)

„Ich war selber überrascht, dass mir das passiert ist“, gab er halb verlegen, halb mit einem Schmunzeln zu. Die Zuschauer hatten Spaß an Hitzfelds aufgeschlossener Art. Immer wieder unterbrochen von kurzen, ein-drucksvollen Filmen aus seiner aktiven Laufbahn als Spieler, seiner Kindheit und Interviews mit seinen Eltern, leitete Moderator Joachim Day durch das unterhaltsame und informative Gespräch, unter anderem über Hitzfelds Abschied vom und die aktuelle Situation beim FC Bayern, der deutschen Nationalmannschaft und sein gutes Verhältnis zu seinen Geschwistern und den mittlerweile verstorbenen Eltern.

Nach dem Interview war dann die Zeit der eigentlichen Hauptakteure des Abends gekommen. Aus insgesamt 23 teilnehmenden lokalen Vereinen wurden von einer Jury die drei ausgewählt, die mit ihrem gesellschaftlichen Engagement am meisten überzeugen konnten. Den mit 500 Euro dotierten dritten Platz belegte die SG Indersdorf mit ihrer Aktion „Lauf10“,

einem mehrwöchigen Training, an dessen Ende die Teilnehmer eine 10-Kilometerstrecke bewältigen sollten, egal ob als Jogger oder Walker. Der zweite Platz ging an den TSV Eintracht Karlsfeld mit ihrem Angebot „Ü55 Aktiv“. Eine Aktion, die neben aktivem Sport für ältere Menschen auch durch kulturelle Unternehmungen und Beisammensein gegen Vereinsamung helfen soll. Der zweite Preis war mit 1.000 Euro dotiert. Auf den ersten Platz und damit auch in die zweite Runde des Wettbewerbs auf Landesebene wurde der ASV Dachau gewählt, der die Jury mit einem fantastischen Angebot für Kinder und Jugendliche überzeugen konnte. In etwa 290 Kursen sind alleine im Verein über 2.000 Kinder und Jugendliche aktiv und auch für Nichtmitglieder stehen Angebote bereit, um dem Nachwuchs ohne Leistungsdruck verschiedenste Sportarten näher zu bringen. Neben dem Weiterkommen in die nächste Runde wurden der ASV mit einem Geldpreis in Höhe von 1.500 Euro ausgezeichnet.